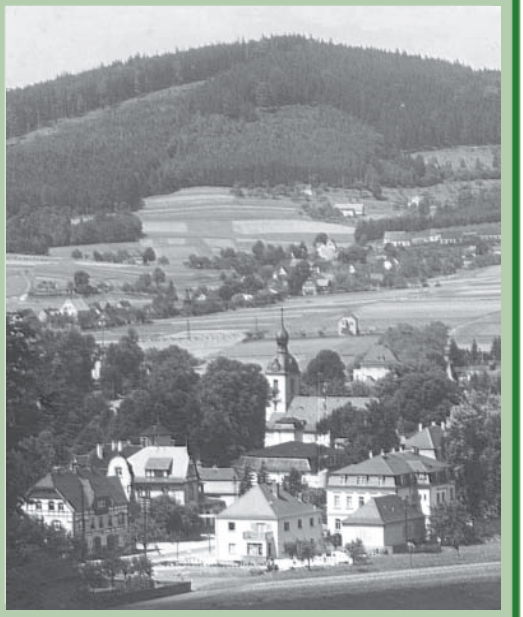
Amtsblatt der Gemeinde Oppach

September 2010
Herausgeber: Gemeindeverwaltung



7. August 2010

Es heißt: Ein Bild sagt mehr als tausend Worte.

Und das stimmt auch! Denn eigentlich reicht schon das Betrachten dieses Fotos, aufgenommen am Nachmittag des 7. August 2010 am Damm, um ermessen zu können, welch ungeheure Wassermassen an diesem Schicksalstag in nur wenigen Stunden durch unseren Ort strömten.

Das Augusthochwasser 2010 muss – und das ist sicher keine Übertreibung – als Jahrhundertkatastrophe eingestuft werden. Selbst die denkwürdige Überflutung vom 6. Juni 1979 wurde noch um einen halben Meter übertroffen.

Zurück blieben zerstörte Häuser und Wohnungen, verwüstete Garagen und Gärten, kaputte Straßen und Brücken, Schlamm und Müll von sonst woher und natürlich die vielen Familien, denen das Wasser förmlich ihre Existenz wegspülte.

Die vorläufige Schadensbilanz der Gemeinde Oppach geht von Gesamtschäden in Höhe von 5,7 Mio. € aus! Den Hauptanteil mit nahezu 4 Mio. € bilden die immensen Schäden an Häusern und Wohnungen. In Betrieben und sonstigen gewerblichen Einrichtungen belaufen sich die Schäden auf 1,4 Mio. €. Und auch die Gemeinde selbst ist betroffen – die Schäden an Straßen, Brücken, Gebäuden sowie Freizeit- und Sporteinrichtungen belaufen sich auf immerhin 360.000 €.

Obgleich wir froh und glücklich sein können, dass am 7. August niemand zu Tode kam oder sich ernsthaft verletzte – die inneren Wunden, die das Hochwasser bei so manchem hinterließ, werden nicht so schnell oder gar nicht mehr verheilen.

Wie dankbar können wir aber auch sein über die große Solidarität und Hilfsbereitschaft, mit der sich Familien, Nachbarn und Freunde gegenseitig halfen. Ob tatkräftig vor Ort – ob durch eine Sach- oder Geldspende – ob durch Trost, Zuspruch oder Gebet – es gab und gibt viele verschiedene Möglichkeiten zu helfen.

An dieser Stelle soll nun allen gedankt werden, die dazu beitrugen, dass wir in der Flut den Kopf oben behalten haben und in der Zeit danach auch wieder Hoffnung schöpfen können:

Dank gilt zu allererst den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Oppach, die am Flutwochenende alles in ihrer Kraft stehende unternahmen, um Menschen und Sachgüter zu retten oder zu schützen. Tatkräftige und sachkundige Unterstützung erhielten wir dabei durch Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren aus Beiersdorf und Coswig. Dass von der Feuerwehr nicht allen und jedem geholfen werden konnte, ist bedauerlich, liegt aber vor allem daran, dass sich in der Kürze der Zeit die Ereignisse überschlugen und ständig neue Hilferufe eingingen. Bitte bedenken Sie dabei auch, dass die Kameraden der Feuerwehr Oppach ihren Dienst für die Allgemeinheit freiwillig und ehrenamtlich ausüben und einige selbst von der Flut betroffen waren.

Gedankt werden soll an dieser Stelle auch den Männern, Frauen, Jugendlichen und sogar Kindern, die halfen und unterstützend tätig wurden, so z. B. beim blitzartigen Beräumen von Häusern, Wohnungen und Garagen, beim Befüllen und Transportieren von Sandsäcken sowie bei der Sicherstellung der Verpflegung der Einsatzkräfte.

Obgleich vom Landrat am 07.08.2010, 16.00 Uhr, auch für die Gemeinde Oppach Katastrophenalarm ausgelöst worden ist, haben wir davon vor Ort nichts gehabt. Wir waren am Tag der Flut und auch am Sonntag danach auf uns selbst gestellt. Ich danke deshalb ganz besonders auch den Mitgliedern des örtlichen Krisenstabes, welche die vielen erforderlichen Hilfs-, Sicherungs- und Informationsmaßnahmen in unserer Gemeinde koordinieren halfen.

Dank gilt auch dem Personal des Altenpflegeheims Haus „Sonnenblick“ für die unkomplizierte Aufnahme von 3 älteren Personen, die aus ihren Häusern evakuiert werden mussten.

Ein großer Dank auch an die Grundschule Oppach und all diejenigen, die unseren ABC-Schützen trotz widrigster Wetterverhältnisse zwei schöne Schuleingangsfeiern im Haus des Gastes ermöglichten. Dass danach so manche private Feier buchstäblich ins Wasser fiel, ist sehr traurig. Vergessen wird diesen Schulanfang 2010 wohl niemand der Betroffenen.

Redaktionsschluss

für das Amtsblatt Oktober:

27. September 2010

Später eingehende Beiträge können keine Berücksichtigung mehr finden.

Voraussichtlicher Erscheinungstag: 7. Oktober 2010

Impressum

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Oppach
verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister
verantwortlich für den Anzeigenteil: KatCom Computersystem GmbH

August-Bebel-Straße 32 • 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de • e-mail: rathaus@oppach.de
Tel.: (03 58 72) 3 83-0 • Fax: (03 58 72) 3 83-80

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto 3000 210 627
BLZ 850 501 00

Volksbank Löbau-Zittau
Konto 451 7023 901
BLZ 8559 0100

Satz, Druck und Anzeigen:
KatCom
Computersystem GmbH
Zittauer Straße 36
02689 Sohland a.d. Spree
Tel.: (03 59 36) 3 14-0
Fax: (03 59 36) 3 14-22
e-mail:
info@katcom-sohland.de
www.katcom-sohland.de

Dank unseres emsigen kommunalen Bauhofes und der fleißigen MAE-Mitarbeiter hatten wir auch sofort nach der Flut ein flexibles, tatkräftiges Team, das neue Sandsäcke befüllte und binnen kurzer Zeit das Ortsbild von Treibgut und Unrat befreite. Eine große Unterstützung dabei war auch die Bereitschaft der EGLZ Lawalde, am 10., 20. und 23. August den Sperrmüll abzufahren.

Mit Hilfe entsprechender Straßenbautechnik wurden binnen kürzester Zeit Straßen und Wege repariert und der Dorfbach von großen Mengen Sand und Schlamm befreit. Diese wichtigen Instandhaltungs- und Vorsorgearbeiten wurden schnell und unkompliziert ausgeführt – auch dafür herzlichen Dank.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung, die über mehrere Wochen zusätzlich zu ihrer normalen Arbeit solche Dinge organisieren mussten wie die Schadenserfassung und -weitermeldung, die Müllberäumung, die Antragsabwicklung von Soforthilfeprogrammen und die vielen anderen Probleme, mit denen die betroffenen Bürgerinnen und Bürger ins Rathaus kommen.

Gedankt werden soll auch allen Spenderinnen und Spendern, die Geld auf eines der beiden von der Gemeinde eingerichteten Sonderkonten einzahlten. Die Gemeindeverwaltung setzt alles daran, dass dieses Geld den Weg zu denen findet, die es am nötigsten haben.

Viele Schicksale, aber auch viele Hilfen blieben im Verborgenen. Und so soll zu guter Letzt der Dank all denen gelten, die hier nicht genannt wurden, die aber auch einen Anteil an der Bewältigung der Flutkatastrophe haben.

Abschließend will ich unser aller Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass uns eine solche Katastrophe nun für die nächsten hundert Jahre verschonen möge. Eins sollte uns aber immer bewusst sein: genauso, wie wir diese Naturkatastrophen nicht verhindern können, genauso gibt es auch keinen 100%igen Schutz. Und so sollten wir uns die Ehrfurcht und den Respekt vor Mutter Natur behalten – an schönen wie an schlechten Tagen.

Es grüßt Sie alle herzlichst

Ihr Bürgermeister

Stefan Hornig

P.S. Ich will nicht versäumen, an dieser Stelle nochmals um Spenden für die Oppacher Hochwassergeschädigten zu bitten.

Die Gemeindeverwaltung Oppach hat zur Unterstützung von privaten Härtefällen folgende zentrale Spendenkonten eingerichtet:

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Konto-Nr.: 3000 210 627
BLZ: 8505 0100

Kennwort:
Spende Hochwasser

Volksbank Löbau-Zittau eG
Konto-Nr.: 4517 023 901
BLZ: 8559 0100

Kennwort:
Spende Hochwasser

Den Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg bzw. den Kontoauszug können Sie als Nachweis Ihrer Spende bei der Steuererklärung nutzen. Eine separate Spendenquittung ist hierfür nicht erforderlich und wird auch nicht ausgestellt.

Aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS 9. Sitzung am 17.08.2010

Rückblick Hochwasserkatastrophe und aktuelle Lage

Der Bürgermeister informierte über die furchtbaren Ereignisse vom 07.08.10 und ging in diesem Zusammenhang u.a. auf folgende Punkte ein: Alarmierung und Einsatz der Feuerwehr, Einsetzung und Maßnahmen des Krisenstabes, Schadensbilanz, Spenden- und andere Hilfsaktionen, zentrale Müllbeseitigung sowie Sicherungs- und Reparaturarbeiten.

Behandlung von Bauanträgen

Der Technische Ausschuss erteilte das gemeindliche Einvernehmen zu folgenden Maßnahmen:

- Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses (nach vorherigem Abriss des Altgebäudes), An der Spree 12 (Flurstück 1565 a)
- Antrag auf Nutzungsänderung von Wohnhaus zu Sportbüro/Vereinsgebäude, August-Bebel-Straße 56 (Flurstück 1413/1)
- Antrag auf Errichtung Carport, Garage mit Schuppen und Wohnung im Dachgeschoss, Löbauer Straße 9 (Flurstück 179)

Informationen zu laufenden und geplanten Baumaßnahmen

Die Ausschussmitglieder wurden über den aktuellen Stand der laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Ortgebiet informiert. Hinsichtlich der Sanierungsmaßnahme in der Grundschule konnte der erfolgreiche Abschluss vermeldet werden. Auch die kommunalen Baumaßnahmen auf der Straße der Jugend und am Hort der Kita gehen sehr gut voran.

Sonstige Informationen

Der Bürgermeister informierte abschließend über den seit Juli wieder eingeführten Normalbetrieb der Straßenbeleuchtung (nach Aufklärung der Brandserie) sowie über die hochwasserbedingte, vorübergehende Schließung des Polizeipostens Oppach und die neu eingerichteten Sprechstunden der Bürgerpolizistin jeweils dienstags im Rathaus.

VERWALTUNGS-AUSSCHUSS 7. Sitzung am 19.08.2010

Rückblick Hochwasserkatastrophe und aktuelle Lage

Analog dem Technischen Ausschuss informierte der Bürgermeister auch den Verwaltungsausschuss über die

Geschehnisse vom 07.08.2010 und an den Folgetagen sowie über den aktuellen Stand der Schadensbilanz für die Gemeinde Oppach.

Informationen

Informiert wurde u. a. über die Gründe für die am 11.08.2010 getroffene Entscheidung, den diesjährigen Bielebohlauf abzusagen.

Vorberatungen

In nichtöffentlicher Sitzung führte der Verwaltungsausschuss Vorberatungen zu verschiedenen Angelegenheiten durch.

GEMEINDERAT
17. Sitzung am 26.08.2010

Bekanntgabe eines Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Gemeinderat hat am 17.06.2010 in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen, im Rechtstreit Gemeinde Beiersdorf gegen Gemeinde Oppach wegen Umlagenbescheid für 2007 gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Dresden vom 25.05.2010 beim Oberverwaltungsgericht Bautzen Berufung einzulegen.
(12 Ja-Stimmen, einstimmig)

Rückblick Hochwasserkatastrophe und aktuelle Lage

Im Ratssaal gezeigt wurden eindrucksvolle Bilder von den Überflutungen am 07.08.2010. Der Bürgermeister ging in seinen Ausführungen u. a. auf die enormen Zerstörungen ein, welche das Jahrhunderthochwasser im Ort hinterlassen hat. Für die Reparatur der dringendsten Schäden an Straßen und Wegen sowie zur Beräumung des Dorfbachs wurde bereits eine außerplanmäßige Ausgabe von 30.000 € getätigt. Die der Gemeinde Oppach seitens des Freistaats überwiesene Soforthilfe in Höhe von 13.396,72 € wird umgehend an die extremsten privaten Härtefälle ausgezahlt werden.

BV 36/2010/GR

Der Gemeinderat stellt durch Beschluss die Jahresrechnung 2009 fest.
(9 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen)

BV 37/2010/GR

Der Gemeinderat beschließt, im Rahmen des Förderprogramms MEDIOS II den Auftrag für Computertechnik, Netzwerk, Software für Schüler-PC-Überwachung und Datensicherung an die Firma KatCom Computersystem GmbH Sohland/Spree zum Angebotspreis von 34.500,22 € zu vergeben.
(14 Ja-Stimmen, einstimmig)

Bekanntgabe von Eilentscheidungen

Der Bürgermeister informierte den Gemeinderat über seine Eilentscheidungen, einen Nachtrag zur Baumaßnahme Straße der Jugend betr. Ergänzung der innerörtlichen Beschilderung der Umleitung sowie zum Bau einer neuen Haupteingangstreppe an der Kita zu genehmigen.

Informationen

Die Anwesenden wurden u. a. über die Unterstützungszahlung des Freistaats Sachsen an den AZV „Obere Spree“ in Höhe von 3,5 Mio. € informiert, die zum Abtragen des Fehlbetrages genutzt werden soll.

Stellungnahme zum Thema „Gemeindezusammenschlüsse“

In nichtöffentlicher Sitzung behandelte der Gemeinderat das auch anderenorts heiß diskutierte Thema „Gemeindezusammenschlüsse“ und beschloss hierzu folgende Stellungnahme:

Der Gemeinderat Oppach bekennt sich zur Fortführung der Eigenständigkeit der Gemeinde Oppach, die im Jahr 2011 das 675-jährige Jubiläum ihrer ersten urkundlichen Erwähnung feiert. Diese Eigenständigkeit schließt eine eigene Gemeindeverwaltung ein.

Die Beibehaltung der Eigenständigkeit der Gemeinde Oppach schließt nicht aus, dass die im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft beteiligte Gemeinde Beiersdorf im Wege der Eingliederung als Ortsteil in die Gemeinde Oppach aufgenommen wird. In diesem Zusammenhang wären aber klare Regelungen erforderlich, wie die überdurchschnittliche Schuldenlast der Gemeinde Beiersdorf sowie der dortige erhebliche Investitionsrückstau im Haushalt der neuen Einheitsgemeinde so berücksichtigt werden, dass der Ortsteil Oppach keine Nachteile erleidet.

Die auch zukünftig angestrebte Eigenständigkeit der Gemeinde Oppach schließt die Eingliederung als Ortsteil in eine der benachbarten Gemeinden aus.

Ebenso abgelehnt wird ein Beitritt Oppachs als beteiligte Gemeinde in eine der benachbarten Verwaltungsgemeinschaften unter Aufgabe der eigenen Gemeindeverwaltung.

Davon unberührt ist aber die Zusammenarbeit und Kooperation mit den Nachbargemeinden in Sachfragen, die zukünftig durchaus noch ausgeweitet werden könnte.

Anmerkung zur Abstimmung: Dieser Beschluss wurde mit 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst. Die Fraktion der Oppacher Bürgerliste verweigerte ohne Begründung oder Änderungsanträge ihre Zustimmung.

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats Oppach findet am

16. September 2010

im Ratssaal des Rathauses statt.
Beginn dieser Sitzung ist
um 19.00 Uhr.

Bereits am 09.09.2010 kommt der Gemeinderat zu einer nichtöffentlichen Klausurberatung zusammen.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an

den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse werden in der Regel ab dem Freitag vor der jeweiligen Sitzung an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde durch Aushang ortsüblich bekannt gemacht.

Darüber hinaus werden die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse auch im Internet unter „www.oppach.de/aktuelles“ bekannt gegeben.

Stefan Hornig, Bürgermeister

Polizeiposten Oppach

Der Polizeiposten Oppach, August-Bebel-Straße 8, bleibt vorübergehend geschlossen.

Bürgersprechstunden finden

- **jeden Dienstag von 16.00-17.30 Uhr im Rathaus Oppach**
- jeden 3. und 4. Donnerstag im Monat von 14.30-16.00 Uhr im Rathaus Beiersdorf
- jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13.00-15.00 Uhr im Rathaus Neusalza-Spremberg

statt.

Die Bürgerpolizistin, Frau Nitsch, ist dienstlich über 0173/9618679 erreichbar. Ansonsten ist das Polizeirevier Löbau über die Telefonnummer 03585/8650 erreichbar.

Friedensrichter

für die Schiedsstelle Neusalza-Spremberg gesucht

Die Stadt Neusalza-Spremberg sucht erneut eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter für den Bereich des Schiedsstellenbezirkes Neusalza-Spremberg.

In Bezug auf die Voraussetzungen und Aufgaben verweisen wir auf die Veröffentlichung im Amtsblatt vom 08.03.2010 der Gemeinde Oppach.

Der Schiedsstellenbezirk Neusalza-Spremberg umfasst die Gemeinden Beiersdorf, Dürrhennersdorf, Oppach, Schönbach sowie die Stadt Neusalza-Spremberg einschließlich des Ortsteiles Friedersdorf. Wer in diesem Bezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum **30. September 2010** bei der Stadt Neusalza-Spremberg, Kirchstraße 17, 02742 Neusalza-Spremberg zu bewerben.

Für Interessierte bietet die Stadtverwaltung Neusalza-Spremberg zunächst auch einen unverbindlichen Beratungstermin nach vorheriger Absprache an. Hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Hoffmann unter der Rufnummer 035872/36117.

Freiwillige Feuerwehr Oppach

Unsere nächsten Dienste:

17.09.	19.00 Uhr	Grundübung und DLA- Test
	verantw.: Kamerad Kunze	
01.10.	19.00 Uhr	Grundübung
	verantw.: Kamerad Adler	

Zeltlager der Jugendfeuerwehren

Neusalza-Spremberg, 31.07. - 06.08.2010

Am 31.07.2010 war es endlich wieder soweit. Mit dem Feuerwehrfahrzeug LF 16 wurden wir zum Jugendwehrzeltlager ins Erlebnisbad nach Neusalza-Spremberg gefahren. Außer uns Oppachern nahmen noch die Jugendwehren aus Neusalza-Spremberg, Ebersbach, Dürrhennersdorf, Ehrenberg und Eibau an diesem Zeltlager teil.

Wir waren schon alle sehr gespannt, wie diese Woche wird und was wir alles erleben würden. Nach der Ankunft belagerten wir zuerst unsere Gemeinschaftszelte. Da es an diesen Tag sehr warm war, gingen wir erst einmal ins kalte Wasser zur Abkühlung. Gegen 16.00 Uhr wurden wir vom Lagerleiter Dirk Becker, von Jugendwartin von Neusalza-Spremberg Cosette Becker sowie vom Kreisbrandmeister Christian Kümpfel herzlichst begrüßt. Am Abend ging es noch als kleine Überraschung nach Oppach zum Heimatfest, wo unsere aktive Feuerwehr mit Kameraden aus dem benachbarten Feuerwehren Taubenheim und Beiersdorf ein Wasserspektakel vorführte.

Am nächsten Morgen ging es nach dem Frühstück zum Volleyballturnier, welches mit 6 Mannschaften belegt wurde. Die Gruppen wurden so gemischt, dass aus jeder Jugendfeuerwehr mindestens ein Mitglied dabei war. So hatten wir die Möglichkeit, uns untereinander besser kennen zu lernen. In denselben Gruppen fand auch die Lagerolympiade am Sonntagnachmittag statt und am Abend besuchte uns der Pfarrer aus der evangelischen Kirche Neusalza Spremberg, der uns die Geschichte erzählte vom heiligen Florian, der als Schutzpatron der Feuerwehr gilt.

Am Montag waren sportliche Kenntnisse gefragt, wie Volleyball, Federball, Unihockey, Tischtennis und es wurde auch Trampolin gesprungen. Nachmittags wurden Auflockerungsspiele an verschiedenen Stationen durchgeführt.

Am Dienstag, dem 03.08., machten wir einen Tagesausflug ins Verkehrsmuseum nach Dresden, da wir wegen dem schlechten Wetter unseren geplanten Ausflug nach Kleinwelka nicht unternehmen konnten.

Am Mittwoch wurden Sportspiele, Wassergasse und zum abendlichen Vergnügen eine Lagerdisko durchgeführt. Zum krönenden Abschluss gingen wir am Donnerstag Nachtbaden und nach dieser erholsamen Abkühlung bewunderten alle heranwachsenden Feuerwehrsprösslinge plus Betreuer

ein herrliches Feuerwerk. Zum Schluss wurde nur noch schnell die Auswertung der Gruppenarbeit bekannt gegeben.

Nach einer kurzen Nachtruhe ging es leider schon wieder mit dem LF 16 in unsere Heimat zum Oppacher Feuerwehrdepot zurück, wo bereits unsere Eltern warteten.

Dieses Zeltlager werden wir alle nicht so schnell vergessen und es wird uns in guter Erinnerung bleiben. Wir möchten uns an dieser Stelle recht herzlich bei unserem Jugendfeuerwehrwart Tino Pätzold und Anne Heinrich sowie bei der FFw Oppach und dem Autocenter Bär bedanken, welche uns die Teilnahme an diesem Zeltlager erst ermöglicht haben.

Die Jugendfeuerwehr Oppach

Veranstaltungen im Schützenhaus

Haus des Gastes

Trödelmarkt

Gemeindeverwaltung und zahlreiche private Händler laden am **17.09.2010** in der Zeit von 15.00 – 20.00 Uhr zum diesjährigen Herbsttrödelmarkt ein.

Der Eintrittspreis beträgt 1,- €, für Kinder bis 14 Jahre ist der Eintritt frei.

Frank's Imbiss sorgt wieder für Speisen und Getränke.

Puppentheater

Am **21., 23. und 24.09. 2010** ist das Deutsch-Sorbische Puppentheater Bautzen bei uns zu Gast.

Auf dem Spielplan steht „Hänsel und Gretel" – ein Märchen für Kinder ab 4 Jahre.

Für die Vorstellungen am **23.09. und 24.09.,** jeweils **10.30 Uhr,** stehen noch Karten zur Verfügung.

Verkehrsinformationsveranstaltung

Die Oberlausitzer Verkehrswacht Löbau/Zittau e. V. lädt auch in diesem Jahr wieder zu einer Verkehrsteilnehmer-Informationsveranstaltung ein. Insbesondere sind auch wieder die Senioren angesprochen. Analog zum Vorjahr können an verschiedenen Stationen Tests, z. B. Seh- und Reaktionstest, durchgeführt werden.

Termin ist der **06.10.2010, 14.00 – 17.00** Uhr. Der Eintritt ist frei.

Orchideenschau

Einen weiteren Termin für den Monat Oktober sollten sich schon einmal alle Orchideenliebhaber vormerken.

Die Deutsche Orchideengesellschaft lädt vom 22.-24.10.2010 zu der beliebten Orchideenausstellung ein.

In der Touristinformation im Haus des Gastes sind jetzt auch folgende **CDs und Broschüren** erhältlich:

CD: „Ba uns derheeme" – Erlebt und niedergeschrieben in Gedichten von Johannes Sachse,
Preis 4,00 €

CD: „Sei gegrißt, mei liebes Uppach" – Eine musikalische Wanderung … uffm Uppacher Rundwaajg,

Preis 5,00 €

Broschüre von Johannes Sachse: „Reimerein a unsrer Sproche – dr Äberlausitz, menner Heemt",
Preis 6,00 €.

Die Touristinformation ist wie folgt für Sie geöffnet:

Montag	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	13.00 – 16.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich

Annett Paul und Sylvia Mastalir.

Einladung
zum
3. Volkswandertag
der "Fünfgemeinde"
am Sonnabend, dem 25. September 2010
in Friedersdorf
Mitglieder der im Jahr 2000 gegründeten
"Fünfgemeinde" sind:
Slüknov - Oppach - Sohland a. d. Spree - Jiřikov
und Neusalza-Spremberg mit dem Ortsteil Friedersdorf
Gastgeber des 3. Volkswandertages ist der
Ortschaftsrat Friedersdorf
Alle wanderlustigen Einwohner und Gäste der "Fünfgemeinde"
sind an diesem Tag zu einer ca. 5 km-Wanderung
in das nördliche Gebiet von Friedersdorf zum "Fuchslöcherberg"
herzlich eingeladen.
Start: 14.00 Uhr vom Parkplatz
neben der Friedersdorfer Festwiese
Im Anschluss an die Wanderung lädt der Ortschaftsrat
zu einem Imbiss mit Kaffee und Kuchen
auf der Festwiese herzlich ein.

Pfiffikus-News

Hochwasser verschonte auch die Kindertagesstätte nicht

Fassungslos mussten am 7. August viele Menschen zusehen, wie das Hochwasser ihr Hab und Gut zerstörte. Unser ganzes Mitgefühl gilt diesen Menschen. Aber auch um unsere Kita machte die Überschwemmung leider keinen Bogen. Unser Keller lief voll. Unsere Wäschekammer sowie das Spiel- und Materiallager standen unter Wasser. Schränke sowie Bettwäsche, Decken, Matten und Kopfkissen wurden z. T. unbrauchbar. Durch die laufenden Baumaßnahmen im Haus war gerade jetzt besonders viel Material im Keller abgestellt. Unser Dekomaterial, in jahrelanger Arbeit gebastelt, gesammelt und aufbewahrt - ein trauriger Anblick- alles ist aufgeweicht und nur noch zum Entsorgen tauglich. So gut es ging, halfen wir uns selbst. Wir entmüllten den Keller und nahmen Wäsche zum Waschen mit nach Hause.

Viele Kinder waren auch Betroffene und wollten sich mitteilen. Durch unsere Arbeit versuchen wir ein Stück Normalität in unseren und den Alltag der Kinder hinein zu bringen.

Besonders dankbar sind wir, dass uns Herr Kaspar von OKA-Büromöbeln, Herr Unruh vom Kaufhaus Spreequelle und Herr Leuschner vom OBI-Baumarkt durch Mobilarspenden oder großzügige Rabatte unkompliziert unterstützten.

Ferienrückblick und -ausblick im Pfiffikushort

In den Ferien konnten die Kinder bei schönen Erlebnissen Kraft schöpfen und sich erholen. Das Wetter meinte es meist gut mit uns, so dass dem Badespaß im Bad nichts im Wege stand.

Am 07.07.10 hatten wir sogar eine „richtige Fußball-WM“, die von Robby, Fabian und Max super organisiert wurde. Beim russischen und beim asiatischen Tag erfuhren die Kinder traditionelle Besonderheiten. Sie ließen sich z.B. „Pelmenie“ schmecken und entzifferten kyrillische Geheimschrift. Sie entspannten sich bei Yoga und

lernten das asiatische Brettspiel „GO“ kennen. Vielen Dank an alle Mitwirkenden, vor allem auch Frau Maßl, da wir die Tiere auf ihrem Bauernhof besuchen durften. Neuigkeiten gab`s auch zu entdecken beim Bestimmen von Steinen.

✳ ✳ ✳

Nun hat uns der Schulalltag wieder. Auch unsere Schulanfänger haben ihre ersten Eindrücke vom Schul- und Hortleben gewonnen und sicherlich die Zuckertüten schon geplündert. Leider war euer Schuleintritt ziemlich verregnet, aber unser neu gebauter Hort ist fast fertig und ihr werdet bestimmt bald viel Spaß in den schönen Räumen haben.

Vielen Dank an alle Eltern, die während der Bauarbeiten ein Auge zudrückten und verständnisvoll kleine organisatorische Probleme tolerierten.

Grundschule Oppach

Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2011/12

Die Anmeldung der Schulanfänger der Gemeinde Oppach und der Stadt Neusalza-Spremberg für das kommende Schuljahr findet

am Montag, dem 20.09.2010 und
am Dienstag, dem 21.09.2010 in der Zeit von 14 bis 17 Uhr
in der Grundschule Oppach statt.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die bis zum 30.06.2011 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Eltern von diesen Kindern erhalten von uns eine Einladung zum Vorstellungstermin.

Kinder, die bis zum 30.09.2011 sechs Jahre alt werden und von den Eltern angemeldet werden möchten, gelten dann ebenfalls als schulpflichtig.

Falls Eltern eine vorzeitige Einschulung ihres Kindes wünschen, können sie dies zum oben genannten Termin bei der Schulleiterin beantragen.

Renate Bergmann-Löwa, Schulleiterin

Schulbeginn an der Grundschule Oppach

Für 142 Schüler begann am 9. August 2010 ein neues Schuljahr an der Grundschule Oppach. Schüler der 2. bis 4. Klassen und alle Lehrer begrüßten am Morgen die 42 Erstklässler, die am 7. August trotz widriger Witterungsumstände feierlich in die Schule aufgenommen werden konnten.

Klasse 1 a

Lisa-Sophie Held, Sophia Hempel, Hanna Jacob, Laura Kutschke, Emilie Marschner, Julia und Sophia Palmer, Nelly Paul, Wunna Schönberg, Sandy Wehland, Steen-Noah Blum, Paul Eckardt, Valentino Gutsche, Johann-Frederik Kießling, Max Lehmann, Dix Mastalir, Julian Müller, Anton Stefan, Marvin Joe Tausche, Leandro Titsch, Arthur Wittwer

Klasse 1 b

Isabell Donath, Ina Groß, Sophie Hänsel, Hannah Israel, Lisa Kunze, Vivien Leuschke, Anna Swoboda, Paul Böhm, Philipp Jacob Cyrus, Meikel Göthlich, Samuel Jeschke, Christian und Florian Kunze, Paul Hannes Lehmann, Nico Neumann, Silvius Tivon Perret, Louis Schmidt, Toni Schober, Lucas Wenzel

Besonders erfreut sind wir über den rechtzeitigen Abschluss der Baumaßnahmen in unserem Schulgebäude, sodass wir pünktlich alle Klassenräume nutzen können. Auf diesem Wege möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Bauhofs Oppach, den beteiligten Firmen und meinen Lehrern für ihren Einsatz in Vorbereitung des Schuljahres danken.

Wir sagen „Danke“!

Im Namen der Heimbewohner, mit denen wir an drei Tagen im Juli und August 2010 einen Ausflug rund um Oppach starten konnten, sagen wir herzlich „Danke.“

Wir besuchten an diesen Tagen die „Alte Schäferei“ im Ortsteil Picka.

Wir danken Familie Dornig vom Erntekranz und Ariane für die kostenlos bereit gestellten Getränke und die nette Bedienung.

Es waren für alle Heimbewohner wieder wunderbare Erlebnisse.

Ramona Neitsch, Heimleiterin
Altenpflegeheim Oppach
Heidi Fischer, Frauenring

Mitteilungen aus Vereinen

Der Oppacher Narrenbund informiert!

Liebe Oppacher Narren undNärrinnen,

Das diesjährige Heimatfest war wieder ein schönes Erlebnis. Bei sonnigem Badewetter zog es auch dieses Jahr wieder viele Oppacher und Gäste an.

Zur großen Freude unseres Bürgermeisters haben wir unsere Wette leider verloren. Herr Hornig schaffte es natürlich, 20 kostümierte Mutige zu finden, die sich vom 3-Meter-Brett stürzten. Vom Pirat bis zum Schotten war alles dabei.

Herzlichen Glückwunsch von uns allen zu diesem Sieg!

Das heißt für uns, den ONB, dass wir ein Drachenfest organisieren werden. Der vorläufige Termin (wetterabhängig) ist der 02.10.2010. Das Fest findet auf der Wiese an der Waldstraße statt. Folgen sie den Plakaten! Beginn ist 15.00Uhr. Dazu laden wir schon jetzt alle kleinen und großen Oppacher ein.

Wir brauchen noch ein PRINZENPAAR für diese Saison! Bitte meldet euch bei unserem Präsidenten Dieter Matthes! (Tel.: 0174/7815572 oder 035872/34755)

Wir grüßen unser närrisches Volk mit einem einfachen

Hupp oack rei!

Unsere Jubilare:

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

08.09.	Irmgard Hölzel	zum 88.
09.09.	Erika Degner	zum 72.
09.09.	Roland Hauptmann	zum 75.
09.09.	Ruth Horn	zum 79.
09.09.	Günter Titz	zum 77.
12.09.	Klaus Lehmann	zum 74.
12.09.	Heinz Penther	zum 73.
16.09.	Therese Kießling	zum 86.
16.09.	Ingrid Petzold	zum 71.
16.09.	Ulrike Wenzel	zum 71.
17.09.	Karlheinz Dreßler	zum 79.
17.09.	Margitta Dreßler	zum 76.
17.09.	Walter Looke	zum 72.
17.09.	Ernst Vorwerk	zum 74.
18.09.	Charlotte Goth	zum 89.
20.09.	Helga Meier	zum 78.
21.09.	Edelgard Grosche	zum 76.
22.09.	Ingeborg Lelanz	zum 82.
22.09.	Annelies Pfeiffer	zum 71.
23.09.	Renate Fitzner	zum 75.
23.09.	Christa Langer	zum 74.
23.09.	Gisela Rothe	zum 73.
25.09.	Karl Linke	zum 91.
27.09.	Fred Schuster	zum 74.
28.09.	Elfriede Liebsch	zum 83.
30.09.	Else Hille	zum 80.
02.10.	Gerta Hauptmann	zum 82.
02.10.	Marianne Heinke	zum 74.
02.10.	Elfriede Männel	zum 78.
02.10.	Horst Richter	zum 75.
03.10.	Gisela Gutsche	zum 73.
05.10.	Johannes Pech	zum 71.
07.10.	Johannes Sachse	zum 72.
07.10.	Margitta Voigt	zum 73.
07.10.	Ludwig Wünsche	zum 91.

sowie unseren Heimbewohnerinnen:

11.09.	Gerda Kaul	zum 86.
13.09.	Elfriede Schwartz	zum 87.
14.09.	Hedwig Finkel	zum 96.
17.09.	Anna Raschdorf	zum 91.
21.09.	Erika Hensel	zum 94.
04.10.	Käthe Kindermann	zum 87.

Geburtstag

Deutscher Frauenring e.V.

DFR "Oberlausitz" e.V. – Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

Jeden Montag 15.00 Uhr

Seniorengymnastik im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" in Oppach

Dienstag 07.09.

09.30 Uhr Basteln im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" in Oppach

13.30 Uhr Kreativzirkel in der Straße der Freundschaft 6

Mittwoch 08.09. 14.30 Uhr

Seniorencafe im Rathaussaal der Gemeinde „Gesundheit durch Natur"

Montag 20.09. 14.30 Uhr

Seniorengymnastik im „Betreuten Wohnen" in Wilthen

Dienstag 21.09. 9.30 Uhr

Spiele im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" in Oppach

Sport frei ! – die „Sommerpause" ist beendet, am

Mittwoch 22.09. 14.30 Uhr

Seniorengymnastik im Rathaussaal der Gemeinde **bis 15.30 Uhr**

Donnerstag 23.09. 15.00 Uhr

Ausflug mit Bewohnern des Altenpflegeheimes „Haus Sonnenblick" in Oppach

VORSCHAU OKTOBER 2010

Dienstag 05.10.2010

09.30 Uhr Basteln im Altenpflegeheim „Haus Sonnenblick" in Oppach

13.30 Uhr Kreativzirkel in der Straße der Freundschaft 6

15.00 Uhr Ausflug mit dem ASB mit Bewohnern des Altenpflegeheimes „Haus Sonnenblick" in Oppach

Telefon/Fax: 035872/33425
E-mail:
frauenring-dfr-oberlausitz@arcor.de

Abfuhrtermin

Blaue Tonne
Donnerstag, 9. September 2010

FSV OPPACH e.V.

1. Männermannschaft

Die neue Saison in der Bezirksklasse Dresden hat begonnen und der Ball rollt endlich wieder. Gleich zum Auftakt gab es im Heimspiel gegen die SG Medizin Großschweidnitz einen klaren 3:0 Erfolg.

Das Gesicht der Mannschaft hat sich im Sommer kaum verändert. Demzufolge sind die Ziele in diesem Jahr sehr ambitioniert – die Qualifikation für die neue Bezirksliga Ost.

Einzig der ausgeliehene Miroslav Kessler kehrte zu seinem Stammverein SK STAP Tratec Vilemov zurück. Nach einjähriger Abstinenz kehrte Oppachs Fußballer der Saison 2008/2009, Clemens Mitscherlich, zum FSV zurück. Verstärkt wurde das Team außerdem mit Tomas Jägr, einem 26-jährigen, spielintelligenten Mittelfeldakteur von SK STAP Tratec Vilemov.

Die nächsten Spieltermine sind:

Sonntag, 12. September bei FC Oberlausitz Neugersdorf 2.

Samstag, 18. September bei Stahl Rietschen

Samstag, 25. September gegen Aufbau Kodersdorf

Samstag, 2. Oktober bei VfB Zittau

Hintere Reihe von links: Trainer Jürgen Heidler, Marko Korbanek, Clemens Mitscherlich, Georg Ginzel, Vladimir Jindrich, Andreas Winkler, Sven Kalkbrenner, Patrick Faßke, Radek Vichterey

Vordere Reihe von links: Rico Block, Fritz Winkler, Paul Heldner, Matthias David, Sbynek Pribyl, Alexander Jachmann, Eric Neisser, Tomas Jägr

Es fehlen: Andreas Kern, Ronny Melzer, Miroslav Dostal, Felix Jannasch, Mannschaftsleiter Gerd Wockatz

Nachwuchsbereich

Das Leder rollt wieder, auch im Nachwuchs beim FSV Oppach.

Nach dem Anblick unserer Sportstätte zum Hochwasser Anfang August war nicht daran zu denken, dass hier so schnell wieder gespielt werden kann. Einige fleißige Helfer machten sich nachts schon ans Werk, um den Schlamm aus den Kabinen zu schaufeln und zu wischen und den ganzen angespülten Unrat zu entfernen, be-

vor es am nächsten Tag mit noch mehr Helfern weiterging. Hierfür ein großen Dank an alle Beteiligten sowie an unsere Jobber, die die Arbeiten am Platz beendeten und nun der neuen Saison nichts mehr im Wege stand…

Durch den Zusammenschluss der 3 Kreisverbände ergeben sich für einige Mannschaften extrem hohe Anfahrtswege zu den Auswärtsspielen. In dieser Saison werden wir mit einer G-Jugendmannschaft, einer F-Jugendmannschaft, einer E-Jugendmannschaft, einer C-Jugendmannschaft und einer A-Jugendmannschaft um Meisterschaftspunkte kämpfen.

Die E-Junioren vertreten den FSV Oppach dabei in der Bezirksliga. Außer in der C-Jugend kooperieren wir wieder in Spielgemeinschaft mit Neusalza-Spremberg. Alle Ergebnisse und Ansetzungen sind auf der Internetseite vom Fußballverband Oberlausitz, www.ofv-ev.biz, nachzulesen. Nach der erfolgreichen letzten Saison hoffen wir nun alle auf gute Ergebnisse – viel Erfolg!

Unsere G-Junioren erhielten einen neuen Trikotsatz, gesponsert von Frau Anja Lohmann.
Wir sagen DANKESCHÖN!

Unsere F-Jugendmannschaft konnte sich über einen neuen Trikotsatz - gesponsert von der Firma Brautmode Discount Bautzen - freuen. Wir sagen herzlichen Dank!

Spielgemeinschaft
FSV Oppach e.V. / FSV Neusalza-Spremberg e.V.
Kinder- und Jugendabteilung

	A-Jugend 1992/93	C-Jugend 1996/97	D-Jugend 1998/1999	E-Jugend 2000/2001	F-Jugend 2002/2003	G-Jugend 2004 + jünger
Trainer/ Betreuer	Marschner Frank 0172/3755391 Stübner, Marcus	Korbanek, Marco 0162/9754070	Korbanek, Marco 0162/9754070	Schröer,Georg 0172/3754678 Späth, Mario	David, Matthias 0173/9043112 Bode, Alf 0173/5869469 Schöttker, Maik 0162/4859877	David, Matthias 0173/9043112
Trainings-tage	Mittwoch in Neusalza 17.00-19.00 Uhr Freitag in Neusalz 17.00-19.00 Uhr	Mittwoch in Oppach 17.00 - 18.30 Uhr Freitag in Oppach 17.00 - 18.30 Uhr		Montag in Oppach 17.00-18.30 Uhr Donnerstag in Neusalza 17.00-18.30 Uhr	Dienstag in Oppach 17.00-18.15 Uhr Freitag in Neusalza 16.30-18 Uhr	
Heim-Spieltage	sonntags in Neusalza 10.30 Uhr	samstags in Oppach 10.15 Uhr		samstags in Oppach 10.30 Uhr	samstags in Oppach/Neusalza 9.00 Uhr	

KLEINGÄRTNERVEREIN „AM ALTEN GRABEN“

Haben Sie nicht Lust auf einen eigenen Garten? In unserer Anlage sind noch freie Plätze. E-Anschluss und Wasser sind vorhanden. Schauen Sie doch mal vorbei oder sprechen Sie einen Gartenfreund an!

Sabine Gebler, Tel. 035872/39761

TENNIS-CLUB OPPACH e.V.

Das schwere Hochwasser am 7. August hat unseren Verein besonders hart getroffen! Beide Tennisplätze befinden sich in einem unbespielbaren Zustand. Teile der Anlage wurden bis auf den Unterbau herausgespült. Dies ist besonders bitter, da unsere Anlage erst vor acht Jahren mit 25.000 € saniert wurde. Diese Arbeit wurde nun weitestgehend zerstört.

Wie, wann und mit welchen Mitteln die Tennisplätze wieder aufgebaut werden können, steht derzeit nicht fest. Ein Bauplanungsbüro hat uns als Sponsoringleistung ein Schadensgutachten erstellt. Der finanzielle Schaden liegt demnach im mittleren fünfstelligen Bereich.

Wir bitten an dieser Stelle höflich um Spenden, damit unsere Anlage wieder aufgebaut werden kann. Diese können eingezahlt werden auf folgendes Konto:

Konto-Nr.: 4517078102 Volksbank Löbau-Zittau eG	BLZ: 8559 0100 Kontoinhaber: Tennisclub Oppach e.V.

Die Hälfte unserer rund 60 Vereinsmitglieder sind Kinder und Jugendliche. Es ist unser Ziel, ihnen möglichst schnell wieder eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anbieten zu können!

Bis auf weiteres kann leider kein Training stattfinden. Sobald es Neuigkeiten gibt, werden diese bekanntgegeben.

Winfried Haase, Vorsitzender

Wie Sie ja sicher aus der Presse erfahren haben, ist die Überschwemmung auch an uns nicht spurlos vorbeigegangen. Es gab Schäden an allen Unterkünften und Futtermitteln. Am Schlimmsten hat es die beiden großen Katzenhäuser erwischt. An beiden Häusern ist der Fußboden zum Teil weggespült und es ist ein 3 m tiefes Loch vom Wasser heraus gespült worden. Der Hang zum Bach ist auch freigelegt. Das müsste von Fachleuten in Ordnung gebracht werden, denn ich glaube nicht, dass wir dies bewältigen können.

Ein Glück, dass ein Kollege vor Ort war, so konnten fast alle Tiere gerettet werden, denn er hat uns informiert über die Sachlage. Der Gondelteich kam mit großen Wellen über unsere Anlage herein. Die Wucht des Wassers hat leider einige Kaninchen und Meerschweinchen getötet. Es war einfach schrecklich. Maik Kretschmer, seine Frau und Heike Wünsche kamen etwas später dem Kollegen zu Hilfe.

Im Moment haben wir geschlossen, um alle (außer Loch) Schäden nicht nur zu beheben, sondern auch noch einige Neuheiten und Verbesserungen vorzunehmen.

Mitarbeiter Maik Kretschmer fotografiert das durch die Flut unterspülte Katzenhaus

Familie Lehmann vom Alten Graben und der TSV Görlitz haben gegen 19 Uhr einige Tiere von uns in Pflege genommen. Wir danken ihnen vom ganzen Herzen dafür, denn nach ca. 10 Tagen konnten wir erst unsere Tiere zurückholen. Jetzt wird so gebaut, um ein solches Unglück in Zukunft vermeiden zu können.

Liebe Tierfreunde, wir geben nicht auf, denn wer soll sich sonst um Fund- oder Abgabetiere kümmern!?
Bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen, packen wir es gemeinsam an. Es wird nicht leicht für uns.

Finanzielle Hilfe vom Staat zur Beseitigung der Hochwasserschäden werden wir als Verein wahrscheinlich nicht erhalten, also sind

wir umso mehr auf Ihre Spenden, liebe Tierfreunde, angewiesen - bitte helfen Sie uns, wenn Sie können!

Wir haben kleine Kätzchen, die ein liebevolles ZUHAUSE suchen.

Uns fehlen zu Zeit Bretter und Kanthölzer - wer kann hat etwas für uns?

Kratzbäume sowie Stroh benötigen wir auch, Heu sehr gerne ab Oktober (hier fehlt uns z.Z. die Lagermöglichkeit).

Viele Grüße vom
Tierheim Oppach und
G. Kretschmer -Meckbach

Am Alten Graben 11a • 02736 Oppach
Tel. 035872/40722 +0172/3533476
Öffnungszeiten:
9 - 11.00 Uhr + 14 - 17.00 Uhr
Spendenk.: SK Oberlausitz-Niederschlesien
Konto: 3000 20 87 20 BLZ: 850 501 00
www.streichelzoo-oppach.de

Anglerverein Ebersbach e.V.

Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische FISCHEREI-PRÜFUNG

Der Anglerverein Ebersbach e. V. bietet letztmalig für dieses Jahr 30-stündige Vorbereitungslehrgänge für die Sächsische Fischereiprüfung an.

Der nächste Lehrgang findet am **24., 30. und 31.10. 2010** in Eibau, OT Walddorf statt.

Lehrgangsleiter ist der Angelfreund Jörg Sommerfeldt. Die Bewerber müssen am Tag der Prüfung mindestens 14 Jahre alt sein. Die Lehrgangskosten betragen 100,00 €.

Die Fischereiprüfung wird als Online-Prüfung in Ebersbach durchgeführt. Die Prüfungskosten betragen 30,00 €.

Die Lehrgänge und Prüfungen erstrecken sich auf folgende Sachgebiete: Allgemeine Fischkunde / Besondere Fischkunde / Gewässerkunde / Gerätekunde / Gesetzeskunde.

Bitte melden Sie sich auf Grund der aktuellen Nachfrage rechtzeitig an - so sichern Sie sich einen Ausbildungsplatz.

Anmeldungen und Fragen können gerichtet werden an den Lehrgangsleiter mit der Zulassungsnummer D – 026:

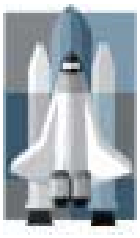
Jörg Sommerfeldt

Tel. 035841 / 37770 oder an

Dietmar Riedel Tel. 03586 / 369904.

www.fischereischeinlehrgang.de

STERNWARTE SOHLAND



Nach der Sommerpause lädt die Sternwarte Sohland/Spree wieder zu Vorträgen ein.
Am Donnerstag, dem 16.09.2010, ab 19.30 Uhr, spricht Herr Harro Zimmer aus Berlin zum Thema: „**Die bemannte Raumfahrt – neue Wege - neue Ziele**“
.

Mitteilungen aus Parteien

Vorstandswahl des CDU Gemeindeverbandes Oppach

Am 02.08.2010 erfolgte in einer öffentlichen Versammlung die Neuwahl des Vorstandes des Gemeindeverbandes Oppach der CDU. Als Versammlungsleiter fungierte Herr Horst Münch. Herr Böhme berichtete zunächst über die Arbeit der CDU-Mitglieder in Oppach in den letzten 2 Jahren und über seine Mitarbeit im Kreisverband der CDU im neuen Landkreis Görlitz.

Er teilte mit, dass nach einem Beschluss des Kreisvorstandes die bisherige Ortsgruppe die neue Bezeichnung „Gemeindeverband Oppach“ trägt, zu der Mitglieder aus Oppach und Beiersdorf gehören.

In einer geheimen Wahl wurden folgende Vorstandsmitglieder gewählt:

Vorsitzender:	Herr Matthias Böhme
stellv. Vorsitzende:	Frau Birgit Kretschmar
Schatzmeister:	Frau Marie-Luise Ziesche
Beisitzer:	Herr Achim Gaida

Nach der Wahl hielt Herr Böhme das Schlusswort. Er dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und versichert im Namen des Vorstandes seine ganze Kraft für das Wohl unserer Gemeinden einzusetzen.

25. Oberlausitzer Hunderter

Zu Fuß unterwegs im Oberlausitzer Bergland

am 16. Oktober 2010 in Wilthen

Veranstalter: NaturFreunde Deutschlands
Ortsgruppe Wilthen e.V.

Strecken: 15 km, 25 km, 35 km, 50 km, 100 km
7 km geführt

Start: Naturfreundehütte, Weifaer Straße
100 km: 15.10.10, von 21 bis 22 Uhr
15-50 km: 16.10.10, von 7 bis 10 Uhr

Am „Pumphut“, Bahnhofstraße
7 km geführt: 16.10.10, 10 Uhr

Ziel: Naturfreundehütte, Weifaer Straße
bis 18 Uhr für 15 km bis 50 km
bis 21 Uhr für 100 km

Hinweise:

- Die Wanderung ist für jedermann geeignet
- Am Start erhalten alle einen Streckenplan
- Eine Verpflegung erfolgt auf langen Strecken
- Am Ziel ist für das leibliche Wohl gesorgt

Kontakt: NaturFreunde Wilthen
Tel.: 0152-01365000
Mail: naturfreunde@wilthen.de
Internet: www.naturfreunde.wilthen.de

NaturFreunde DEUTSCHLANDS

© 2010 Hubert Höfer

Kirchliche Mitteilungen

Evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Oppach

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten unserer Kirchgemeinden:

12.09.10 15. SO. N. TRINITATIS

10:15 Abendmahlsgottesdienst in Taubenheim
14:00 Predigtgottesdienst mit Taufe in Oppach

19.09.10 16. SO. N. TRINITATIS

09:00 Predigtgottesdienst in Oppach
10:15 Predigtgottesdienst in Taubenheim

26.09.10 17. SO. N. TRINITATIS

10:15 Erntedankfestgottesdienst in Oppach

03.10.10 18. SO. N. TRINITATIS

10:15 Erntedankfestgottesdienst in Taubenheim

Die Gottesdienste 10:15 Uhr sind in der Regel mit Kindergottesdienst.

Weitere Veranstaltungen für Oppach und Taubenheim:

Seniorennachmittag **14:30 Uhr**
Dienstag 07.09. Pfarrhaus Oppach

Bibelgesprächsabend **19:30 Uhr**
Di 14./28.09. Pfarrhaus Oppach

Junge Gemeinde **19:30** Uhr
mittwochs im Oppacher Waschhäusel

Krabbelmäuse (0-3) **09:00 Uhr**
mittwochs Pfarrhaus Oppach

Kirchenmäuse (3-6) **15:30 Uhr**
mittwochs 08.09. Pfarrhaus Oppach

Kirchenchor **19:30** Uhr
donnerstags Pfarrhaus Oppach

jeden 1. Do/Monat 07.10. **19:30** Uhr
Pfarrhaus Taubenheim

Frauenkreis **19:30** Uhr
Freitag, 01.10.Pfarrhaus Taubenheim

Kindersport **15:30 Uhr**
Sa 18.09. + 02.10. Turnhalle Oppach
Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen

Monatsspruch September

Ein Mensch, der da isst und trinkt
und hat guten Mut
bei all seinem Mühen,
das ist eine Gabe Gottes.

Pred. 3,13

Wir laden ein zum Treff
"ZWISCHENTÖNE"
Dienstag, 21. September 2010
20:00 Uhr
im ev.-luth. Pfarrhaus Oppach

Erntedankfest 2010 in Oppach

Abgabe der Gaben zum Erntedankfest am 25. September, 15:00 - 17:00 Uhr in der Kirche

Wie in den vergangenen Jahren sollen wieder Gaben für das Altenheim in Oppach für Rumänien gesammelt werden.

Offene Kirche zum Erntedankfest am 26. September, 15:00 - 17:00 Uhr in der Kirche

Aller Augen warten auf dich, Herre, und du gibest ihnen ihre Speise zu seiner Zeit, du tust deine milde Hand auf und sättigest alles was da lebet, mit Wohlgefallen. Amen.

Ab Oktober sind wir zwei!

Ab Oktober 2010 werde ich mir mit meiner Frau, die ja bekanntlich ebenfalls ausgebildete Theologin ist, die Arbeit in der Pfarrstelle Oppach und Taubenheim teilen.

Was heißt das?
Pfarrer Matthias Mory und Pfarrerin z.A. Dr. Ines Mory teilen sich dann für zunächst drei Jahre die Arbeit einer 100%igen Pfarrstelle in unseren beiden Kirchgemeinden zu je 50 Prozent, wobei eine 50%ige Pfarrstelle mit 27 Wochenstunden gerechnet wird.

Zwei Personen können die Arbeit sicherlich mit mehr Ideenreichtum und abwechslungsreicher gestalten als einer das allein vermag. Jeder von uns hat unterschiedliche Begabungen und Grenzen. Das kann sehr befruchtend für die Gemeindearbeit sein. Zugleich wird es für uns als Familie mit fünf Kindern eine organisatorische Herausforderung, sowohl den Anforderungen im Pfarrdienst als auch denen in der Familie gerecht zu werden.

Wir haben daher vor, begleitet von unserem Superintendenten und unseren Kirchvorstehern die Arbeit in sinnvoller Weise zu strukturieren. Wir freuen uns auf diese gemeinsame Arbeit und bitten Sie, diese Veränderung fürbittend zu begleiten.

Am 10. Oktober 2010 um 14:00 Uhr wird meine Frau in einem festlichen Gottesdienst in den Dienst als Pfarrerin ordiniert.

Herzliche Grüße
Ihr Pfarrer Matthias Mory

PFARRAMT OPPACH:
Kanzleizeiten: Di 10-12 Uhr und 16-18 Uhr, Do 9-12 Uhr und Fr 9-11 Uhr

Pfarrer Mory ist über das Pfarramt Oppach erreichbar (Tel. 035872/33167).
Internet: www.kirche-oppach.de

Katholische Pfarrei St. Antonius Oppach

Die SONNTÄGLICHEN GOTTESDIENSTE werden gefeiert am Samstag um 18.00 Uhr im ev.-luth. Pfarrhaus Taubenheim und am Sonntag in der kath. Pfarrkirche St. Antonius zu Oppach um 7.45 Uhr und um 10.00 Uhr.

Am Sonntag, **26. September**, feiert die Gemeinde das Kirchweihfest (Kirmes). Beginn ist 10.00 Uhr mit der hl.

Messe. Danach ist der Mittagsimbiss und unsere Ministranten berichten (mit Fotos) von der internationalen Ministrantenwallfahrt nach Rom und ihrer Begegnung mit unserem Papst Benedikt XVI. Gegen 14.00 Uhr ist die sakramentale Dankandacht.
An diesem Sonntag ist **keine Frühmesse!**

Dienstags und donnerstags ist 8.30 Uhr hl. Messe in der kath. Kapelle St. Franziskus (Neusalza-Spremberg, Obermarkt 5).

Unbedingt auf die wöchentlichen Vermeldungen achten!

Dieter Rothland, Pfarrer

Kath. Kirche und Pfarramt:
August-Bebel-Str. 55
02736 Oppach
Tel. 035872/32769
http://www.st-antonius-oppach.de

_____ Ende redaktioneller Teil _____

ALTWEIBERSOMMER

Gleich einer reifen Frau von schönster Sorte
streift jener Sommer noch einmal das Feld, die Flur.
Verwöhnt mit seinem lauen Atem viele Orte,
zeigt unverhüllt die Herrlichkeiten der Natur.

Noch küssen uns des Sommers warme Strahlen,
der Herbst, er scheint so weit und fern zu sein.
Und während Sonnenblumen sich gen Himmel malen,
erfreut den Menschen Obst und neuer Wein.

Wie lange mag der Sommer seine Tage mit uns teilen,
sein helles Antlitz und die übervolle, pure Lust.
Wir wünschten uns, er müsse nicht so schnell enteilen,
und mancher wehe Ton liegt auf der heißen Brust.

Schon bald hat er sein frohes Spiel verloren,
der Herbst tut eisern die Regentschaft kund.
Dann wird die Macht des Windes neu geboren,
der Bäume Blätter werden wieder welk und bunt.

Hansjürgen Katzer